



Bildnachweis: Thinkstock (extracoin), München

Die Stiftung Warentest

Von sehr gut bis mangelhaft

Am 16. September 1964 beschließt die Bundesregierung die Gründung der Stiftung Warentest. Diese Organisation testet Produkte oder Dienstleistungen und veröffentlicht die Ergebnisse in ihren Zeitschriften „Test“ und „Finanztest“. Diese Zeitschriften erscheinen einmal pro Monat. Man kann die Testergebnisse aber auch auf der Webseite der Stiftung Warentest finden. Die Stiftung macht in ihren Zeitschriften keine Werbung für Produkte. Sie bekommt finanzielle Hilfe vom Staat. So kann sie neutral bleiben. Sie testet Produkte nach wissenschaftlichen Methoden und gibt ihnen Noten – wie in der Schule: von „sehr gut“ bis „mangelhaft“. Die Hersteller von Produkten freuen sich über eine gute Note, denn sie dürfen damit Werbung machen. Bei schlechten Noten beschweren sich die Firmen bei der Organisation. Die Testergebnisse sind für die deutschen Verbraucher sehr wichtig. Viele Menschen informieren sich zuerst bei der Stiftung Warentest und kaufen erst dann ein Produkt.



Bildnachweis: Thinkstock (moodboard), München

Die Stiftung Warentest

AUFGABEN

1. Welche Aussagen sind richtig? Kreuzen Sie an.
 - a) Die Stiftung Warentest informiert die Verbraucher über die Qualität von Produkten und Dienstleistungen.
 - b) Die Stiftung Warentest finanziert sich durch Werbung.
 - c) Die Hersteller von Produkten sind immer mit den Noten zufrieden.
 - d) Beim Einkaufen achten die Deutschen auf die Noten der Stiftung Warentest.
2. Gehen Sie auf die Webseite der Stiftung Warentest (<https://www.test.de/>). Für welche Bereiche findet man Tests?
3. Welche Bereiche interessieren Sie?

.....

.....

.....